

Weihnachten 2000

Pfarrei St. Peter und Paul Genderkingen





Vom 21. Dezember 2000 bis 06. Januar 2001 brennt in unserer Kirche auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht aus Betlehem. Wir legen auch kleine Kerzen bereit, damit möglichst viele das Friedenslicht mitnehmen können.

Allen in unserer Gemeinde einen herzlichen Gruß

Sie halten unseren diesjährigen Pfarrbrief zu Weihnachten in Händen. Ehe Sie gleich weiterlesen, lade ich Sie ein, einige Momente das Bild auf der Umschlagseite zu betrachten.

Es trägt den Titel „Die drei Könige an der Krippe“. Eine Krippe ist nicht zu sehen. Der gelbe Ball in der Mitte erinnert eher an einen Sonnenaufgang. Schauen Sie noch einmal hin. Unser Bild endet nicht am Bildrand oder an den Figuren der Könige. Es reicht über die Bildebene hinaus zu uns Betrachtern. Das Licht strahlt uns an, Sie und mich, und nimmt uns hinein ins Geschehen. Wir alle sind hineingetaucht in das Licht. Und wo Gott uns anstrahlt, bleibt das Dunkel hinter uns. Noch eine beruhigende Gewißheit will das Bild uns schenken: Das Licht überstrahlt alles, doch es löscht uns nicht aus. Gott liebt uns wie wir sind. Wir dürfen wir selber bleiben, können unser Gesicht wahren.

Weihnachten beginnt nicht nur da, wo Freude, Gesundheit und Fröhlichkeit herrschen. Es beginnt vielmehr im Dunkel, wo man sich Sorgen macht, wo man Angst hat, in unserem Versagen. In diesen Winkel unseres Lebens hat sich Gott begeben.

Von ganzen Herzen wünsche ich allen in unserer Gemeinde frohmachende und gesegnete Weihnachtstage

Ihr 
Pfarrer

KIRCHEN- CHOR



Wir brauchen Verstärkung

Der Kirchenchor hat in letzter Zeit durch Todes- bzw. Krankheitsfälle einige Sänger verloren.

Wir suchen deshalb dringend neue Sänger in jeder Stimmlage - am dringendsten Tenor- und Bassstimmen.



Jeder neue Chorsänger ist uns willkommen. Bitte, kommen Sie.

Wir proben montags
um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus.

Fragen dazu beantwortet Ihnen
gern jedes Chormitglied oder
Runa Höger - Tel. 4128.

Kirchenchor - Ausflug nach Wigratzbad und Konstanz/Bodensee

Bei der Planung unseres diesjährigen Ausfluges kam der Vorschlag: Warum fahren wir eigentlich nicht nach Wigratzbad zu Pater Stefan? Ja - warum eigentlich nicht! Und wir fuhren.

Die Tage vor dem 22. Juli 2000 waren regnerisch, doch bei der Abfahrt um 7.30 Uhr versprach dieser Tag ein sonniger zu werden.

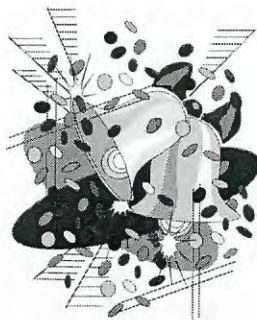
Wigratzbad ist ein kleiner Ort nahe am Bodensee, der gar nicht so leicht zu finden ist. Die große Pilgerstätte abseits der Gemeinde überraschte dann doch. Pater Stefan war auch gleich da. Mit großen Schritten und im langen Talar kam er über den Rasen zu einer herzlichen Begrüßung. Um 11 Uhr feierten wir zusammen einen Gottesdienst in der Kapelle, den der Chor mit Liedern umrahmte. Interessant waren die Ausführungen Pater Stefans in der Predigt über die Entstehung der Gebetsstätte mit der Sühnekirche. Gemeinsam nahmen wir das Mittagmahl ein, dem sich eine Führung durch die Gebetsstätte anschloss. Zum Abschied bat uns unser ehemaliger Seelsorger, allen Genderkingern herzliche Grüße zu bestellen.

Am Bodensee entlang ging die Fahrt weiter nach Meersburg und von



dort mit der Autofähre nach Konstanz. Bei herrlichem Sonnenschein zeigte sich der Bodensee, auf dem unzählige Segelboote unterwegs waren, silbrig-blau von der schönsten Seite. In Konstanz angekommen, suchten wir das See-Aquarium und kamen dabei auf Schweizer Gebiet. Die Zollbeamten zeigten Verständnis und ließen uns ohne Kontrolle „um den Kreisel“ zurückfahren. Im See-Aquarium „Sea life“ herrschte großer Andrang. Wir waren froh, die Karten vorbestellt zu haben. In mehr als 50 naturgetreu dargestellten Süß- und Meerwasserbecken sahen wir Tausende von Fischen und andere Meerestiere - die größten waren wohl Haie. Wieder am Tageslicht, machten wir eine Kaffeepause und einen Spaziergang am malerischen Bodensee. Dann fuhren wir wieder mit dem Schiff zurück und an der schönen Meersburg vorbei traten wir unsere Heimfahrt an. In Neu-Ulm wartete ein gemütliches Lokal mit einem guten Abendessen. Im Bus verstummte langsam der Gesang – wir waren müde.

Runa Höger



Die Kirchenverwaltung informiert:

Das abgelaufene Kirchenjahr verlief verwaltungsmäßig ruhig und ohne nennenswerte herausragende Ereignisse. Es war somit wieder ein vom üblichen Alltag geprägtes Berichtsjahr.

Spenden 2000

*Im vergangenen Jahr konnten von den bedeutenden Kollekten fol-
Weihnachten 2000, Seite 6*

gende Spenden zweckgebunden weitergeleitet werden:

Sternsingeraktion	3204,50 DM
Misereor	2209,50 DM
Caritas Kollekten	408,15 DM
Caritas Haussammlung	1269,60 DM
Missio	243,10 DM

Ferner wurde ein Betrag von DM 1536,65 für die von der Diözese festgelegten kleineren Kollekten (wie zum Beispiel für Diaspora, Renovabis, Jugendausbildung, Behindertenhilfswerk und Ähnlichem) gespendet.

Für die Pfarrei wurden folgende Sonderkollekten durchgeführt:

Kerzenkollekte (Lichtmeß)	405,40 DM
Kollekte für Kirchenschmuck.	193,09 DM
Kirchenheizungskollekte (Frühjahr und Herbstkollekte)	636,12 DM

Allen Spendern sei von hier aus ein herzliches „Vergelts Gott“ gesagt.

Zuschüsse 2000

Zum Ausgleich unseres Haushaltes erhielten wir von der Diözese Augsburg aus Kirchensteuermitteln einen Zuschuss von

50.804 DM

Ferner erhielten wir von der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg eine Zusage über 20.000 DM für den Bau unserer Friedhofskapelle. Dieser Betrag, ebenfalls aus Kirchensteuermitteln, soll im Jahre 2001 ausbezahlt werden.

Die Gemeindeverwaltung Genderkingen beteiligte sich mit 300 DM an den Auslagen für die Seniorenarbeit.

Für die Gewährung der Zuschüsse bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.

Kirchenverwaltungswahl 2000

Am 5. November wurden nachfolgende Personen für die Zeit vom 1.1.2001 bis 31.12.2006 in die Kirchenverwaltung gewählt (in alphabetischer Reihenfolge).

Harsch Karl
Schellenberger Bernhard
Seeler Josef
Wagner Franz

Frau Wally Förg entschied sich gegen eine erneute Kandidatur. Sie war seit 1. Januar 1989 Mitglied der Kirchenverwaltung. Dabei war sie als Schriftführerin und als Verbindungsperson zum Pfarrgemeinderat tätig. Von dieser Stelle aus bedanken wir uns recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.

Allen, die sich zur Wahl stellten, sowie den Wahlhelfern gilt der Dank der Pfarrei.

Stand der Kirchenrenovierung

Viel wurde in den letzten Jahren über dieses Thema gesprochen, doch geschehen ist nichts. Schuld daran ist die Tatsache, dass für das zuständige Personal des Diözesanbauamtes, sowie für die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel innerhalb der Diözese zu viele Projekte laufen. So muß wohl jedes Projekt zunächst eine gewisse Warteschleife durchlaufen.

Die Dringlichkeit unserer Maßnahme ist jedoch dadurch gegeben, dass die Statik des Kirchendachstuhles durch schadhafte Balken, sowie durch

Holzwurmbefall gefährdet ist. Ferner ist auch im Kircheninnern ein fortschreitender Wurmbefall ersichtlich.

Architekt Hämmerle vom Diözesanbauamt hat uns im November sein Engagement für unsere notwendige Renovierung zugesagt. Nach dem derzeitigen Stand der Planung sind nun folgende Maßnahmen vorgesehen. Zunächst ist durch Untersuchung der schadhaften Dachstuhlholzteile der tatsächliche Istzustand zu ermitteln. Dafür ist von der Diözese ein erfahrenes Statikbüro beauftragt. Das Ergebnis soll uns bis Jahresende vorliegen. Danach werden die weiteren Schritte festgelegt.

Nach dem derzeitigen Wissensstand steht fest, dass eine Wurmbekämpfung nur für die komplette Kirche gleichzeitig sinnvoll ist, denn sonst könnten die Schädlinge sehr schnell wieder übergreifen. Über den weiteren Verlauf der Angelegenheit werden wir Sie zur gegebenen Zeit wieder informieren.

Vergelt's Gott

Unser Dank gilt all denen, die sich im abgelaufenen Jahr durch ihren Einsatz in der Pfarrei verdient gemacht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt jedoch unseren Seelsorger Herrn Pfarrer Paul Großmann. Er hat in dem Jahr gezeigt, dass er in seiner verständnisvollen Art für Jung und Alt stets ein wertvoller Wegbegleiter ist.

Weihnachten 2000

Die Verantwortlichen der Pfarrei St. Peter und Paul Genderkingen wünschen Ihnen Allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für das kommende Jahr 2001 Gottes reichen Segen.

Harsch Karl - Kirchenpfleger

Veranstaltungen 1.Halbjahr 2001

Donnerstag, 4.Januar 2001 – Krippenfahrt

Wir besuchen ausgesucht schöne Krippen in Burgau, Hammerstetten und Wettenhausen

Abfahrt: 12:30 Uhr Kirchplatz

Leitung: Pfarrer Paul Großmann, Genderkingen

Donnerstag, 1.März 2001 – Dia-Abend

Burgund – Klöster, Kirchen, Köstlichkeiten

Beginn: 19:30 Uhr Bürgerhaus

Referent: Pfarrer Paul Großmann, Genderkingen

Donnerstag, 3.Mai 2001 – Maiausflug

Bildungsfahrt nach Violau und Welden

Abfahrt: 12:30 Uhr Kirchplatz

Leitung: Pfarrer Paul Großmann, Genderkingen

Bibelgespräche: „Jesus begegnet Frauen“

Referent: Pfarrer Paul Großmann, Genderkingen

Beginn: jeweils 19:30 Uhr, Pfarrsaal

Dienstag, 13.März 2001

Die Frauen von Galiläa – Nachfolge im Dienen: Lukas 8,1-3

Dienstag, 20.März 2001

Maria und Marta – Wissen, worauf es ankommt: Lukas 10,38-42

Dienstag, 27.März 2001

Die Verschwenderin – Woran messe ich meine Liebe: Joh. 12,1-8

Dienstag, 3.April 2001

Leeres Geschwätz – der Vorsprung der Frauen: Lukas 24,1-11

Seniorenachmittage 1.Halbjahr 2001

Ernährung im Winter

Donnerstag, 25. Januar 2001

Beginn: 14 Uhr, Pfarrsaal

Referentin: Frau Fetzner – AOK Donauwörth

Alleweil ein wenig lustig

Donnerstag, 22. Februar 2001

Beginn: 14 Uhr, Pfarrsaal

Referentin: Frau Walli Harsch, Genderkingen

Faszination Südafrika

Donnerstag, 15. März 2001

Beginn: 14 Uhr, Pfarrsaal

Referent: Herr Ernst Beck, Donauwörth

Wie viele Male leben wir?

Donnerstag, 15. April 2001

Beginn: 14 Uhr, Pfarrsaal

Referent: Pfarrer Paul Großmann, Genderkingen

Besinnungstag: Leer-Zeit oder Fülle des Lebens?

Donnerstag, 17. Mai 2001

9-17 Uhr, Kloster Dillingen

Kostenbeitrag 30 DM

Sommer-Sonne-Sonnenwende-Sommerfest

Donnerstag, 21. Juni 2001

Beginn: 14 Uhr, im Pfarrgarten

Referentin: Frau Walli Harsch, Genderkingen

Sterbefälle 1999 – 2000



23.-24.12.1999	Tobias Werner Saur
17.01.2000	Alois Meier
21.03.2000	Anna Evelin Heitz
01.04.2000	Ludwig Bleymayr
12.06.2000	Hedwig Langer
28.07.2000	Friederika Wenka
21.09.2000	Walli Anna Görgner Rain
02.10.2000	Max Greif
07.11.2000	Theresia Schneider
03.12.2000	Johann Feldmeier

Taufen 2000

16.01.2000	Andreas Moritz Richard Klingenbeck
20.02.2000	Angelina Florian
29.04.2000	Irene Schiele
14.05.2000	Rebecca Angermeier
28.05.2000	Adrian Alexander Demeter
24.06.2000	Leah Maxine Schilke
01.07.2000	Fabian Sifer
02.07.2000	Veronika Meier
15.07.2000	Samuel Muninger
16.07.2000	Florian Werner Sailer
06.08.2000	Johanna Elisabeth Hermann Taufe in Lengrich
16.09.2000	Veronice Susann Estelle Teschauer
01.10.2000	Kai Kaehler Taufe in Gempfung
29.10.2000	Lea Weizenbeck

Trauungen 2000

14.05.2000 Dieter Angermeier - Birgit Angermeier geb. Krahl

15.07.2000 Bernhard Strasser - Bettina Förg

05.08.2000 Georg Thomas Riebel - Gudrun Königsdorfer
Trauung in München

Erstkommunionfeier
Sonntag 06. Mai 2001
09.30Uhr Festgottesdienst



Albrecht Julia

Baur Raphael

Engelhardt Marco

Hoch Beatrice

Keller Maria

Saur Dominik

Schmid Stefan

Wanner Manuel

Bauer Fabian

Bleymayr Marion

Hesse Nicole

Huber Tom

Pohl Martin

Schmid Daniel

Schmitt Lena

„Funduzenzele – Lernen und Handeln, damit Kinder heute leben können“

Sternsingerinnen und Sternsinger, Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, unsere Ministranten, die als Könige gekleidet durch unsere Straßen ziehen, werden Sie am 6. Januar 2001 besuchen.

Sie kommen als Boten des Evangeliums und künden: Euch ist der Retter, der Erlöser und Friedensbringer geboren. Jesus Christus ist in Betlehem zur Welt gekommen, um Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen zu bringen. Er ist auch Mensch für uns Menschen geworden, damit wir uns füreinander einsetzen. Die diesjährige gemeinsame Aktion des KINDERMISSIONS-WERKES / Die Sternsinger und des BUNDES DER KATHOLISCHEN JUGEND steht unter dem Leitwort: „Funduzenzele – Lernen und Handeln, damit Kinder heute leben können“.

Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in den armen Ländern unserer Erde. In mehr als 3.500 Projekten sollen hungernde Kinder Nahrung, kranke Kinder Medikamente, obdachlose Kinder Kinderdörfer, arme Kinder Kinderhorte und Schulen, Kinder ohne Eltern Geborgenheit und Liebe erhalten.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür: **20 * C + M + B + 01** Christus Mansionem Benedicat, Christus segne diese Wohnung

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme. Gemeinsam möge es uns gelingen, die Not vieler Kinder zu lindern und ihnen ein kindgemäßes Leben zu ermöglichen!

Strobl Inge

Weihnachten 2000, Seite 14

Gottesdienste Weihnachtszeit



Sonntag, 17.12.	19.00 Uhr	Bußfeier
Sonntag, 24.12.	16.00 Uhr	Kindermette
	22.00 Uhr	Christmette
Montag, 25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Dienstag, 26.12.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung
Sonntag, 31.12.	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresab- schluß
Montag, 01.01.	18.30 Uhr	Festgottesdienst
Samstag, 06.01.	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Aus- sendung der Sternsinger
Sonntag, 07.01	10.00 Uhr	Familien- und Kindergot- tesdienst



Impressum:

Katholisches Pfarramt
St.Peter und Paul
Kirchplatz 3
86682 Genderkingen

